

INHALT



Neue Datenbank zur Erstellung regionaler
Archivführer



Fremdarbeiter-Datenbank



AUGIAS-Express 2

Neue Funktionen:



ARCHIV.Net: Findbücher Online

Monasterium – Datenpool niederösterreichischer
Klosterurkunden



AUGIAS-Archiv 7.3: Juli 2002 verfügbar



Tipps und Tricks

AUGIAS-ARCHIV 7.2: Verweise/Hyperlinks, Teil 2
Zwischenarchiv 7.0: Import von MS Excel-Tabellen
SAVE98.mdb, Was ist das?



Release-Hinweise

AUGIAS-Archiv 7.2
AUGIAS-Express
AUGIAS-Zwischenarchiv 7.0
AUGIAS-Museum 2.0



Schulungen, Fortbildungen, Tagungen

TAGUNG »Archiv und Zwischenarchiv«
Workshop »AUGIAS-Archiv für Fortgeschrittene«
Workshop »Digitalisierung von Archivgut«



Schulungen: Terminübersicht

Termine 2. Halbjahr 2002

Neue Datenbank zur Erstellung regionaler Archivführer



Bereits 1994 wurde von AUGIAS-Data für die Archive Sachsens eine Datenbank für den »sächsischen Archivführer« erstellt, die als Grundlage für den 1995 erschienenen Archivführer »Archive im Freistaat Sachsen« diente. Diese Datenbank basierte noch auf dem Betriebssystem MS-DOS. Im Zuge der Neuauflage dieses Archivführers hat AUGIAS-Data für die Archive in Sachsen ein völlig neues Programm geschaffen, mit dem die Daten aktualisiert und für eine neue Druckversion vorbereitet werden.

The screenshot shows a Windows-style window titled 'Sächsischer Archivführer - [Archive]'. The interface includes a menu bar with 'Exit', 'Neu', 'Speichern', navigation arrows, 'Suchen', 'Lookup', 'Storno', 'Löschen', 'Bestände', and 'Drucken'. The main content area is a form for an archive entry. At the top, the archive name 'Archiv der Technischen Universität Chemnitz' is entered in a text box, with 'Nr. 12' in a separate box. Below this is the 'Adresse' section with fields for 'Strasse' (Reichenhainer Straße 41), 'Telefon' (03 71) 5 31 26 96, 'Homepage' (www.tu-chemnitz.de/uni-archiv), 'PLZ' (09126), 'Fax' (03 71) 5 31 26 91, 'Träger' (Technische Universität Chemnitz), 'Ort' (Chemnitz), 'E-Mail' (uni-archiv@tu-chemnitz.de), and 'Leiter/in' (Dipl. Archivar Stephan Luther). Further down are sections for 'Öffnungszeiten' (Di-Do 9.00-11.00 and 13.00-16.00, Fr 9.00-11.00), 'Technische Ausstattung' (PC, Kopiergerät, Filmlesegerät), 'Gesamtumfang' (ca. 2 000 lfm), 'Findhilfsmittel' (Findkarteien, Abgabelisten, Datenbanken), 'Bibliothek' (ca. 1 000 Bände, v.a. zur Geschichte des technischen Bildungswesens, Technikgeschichte, Archivwissenschaft und Hilfswissenschaft, umfangreiche Sammlung von Jahresberichten von Bildungseinrichtungen 19./20. Jh.), 'Veröffentl. des Archivs' (Die Bestände des Hochschularchivs der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt. Hrsg. vom Archiv der TH Karl-Marx-Stadt, 1974.), 'Veröffentl. über das Archiv' (Luther, Stephan: Universitätsarchiv häufte in 40 Jahren 2 000 Regalmeter Archivgut an. In: Spektrum 4/96, S. 44-45. - Luther, Stephan: Der Nachlass Carl von Bachs im Universitätsarchiv der Technischen Universität Chemnitz-Zwickau. In: Carl Julius von Bach (1847-1931). Pionier - Gestalter - Forscher - Lehrer - Visionär. Hrsg. Von Friedrich Naumann, Stuttgart 1998, S. 51-86), and 'Archivgeschichte' (Das Universitätsarchiv ist zuständig für die Überlieferung der TU und ihrer Vorläufereinrichtungen, die sich bis zur Gründung der Gewerbeschule Chemnitz im Jahr 1836 zurückverfolgen lassen. Darüber hinaus werden zahlreiche Bestände von eingegliederten Schulen, die z. T. aber nur Splitterbestände sind, verwahrt. Als Institution besteht das Universitätsarchiv erst seit September 1956. Der Archivar Erwin Jentzsch baute das Archiv selbst auf (im wahrsten Sinne des Wortes).)

Die Datenbank kann nun auch zur Erstellung anderer Archivführer verwendet werden. AUGIAS-Data bietet in diesem Falle eine weitgehende Unterstützung, vom Sponsoring über Programmsupport bis zur Hilfe bei der Erstellung der Druckvorlagen an.

Literatur:

- Zweite Auflage des Archivführers für den Freistaat Sachsen, in: Sächsisches Archivblatt 2/2001, S. 20f.



Seit einiger Zeit stellt sich für viele Archive eine neue Herausforderung im Zuge der zunehmenden Erforschung des Schicksals von Zwangs- und Fremdarbeitern in Deutschland und Österreich.

Auch unsere Anwender sind von dieser Entwicklung betroffen und haben entweder in eigener Regie begonnen, entsprechende Tabellen zu entwerfen oder sich an AUGIAS-Data gewandt, um mit professioneller Unterstützung der Komplexität dieser Datenstrukturen gerecht zu werden.

Ein Ergebnis dieser Bemühungen ist die AUGIAS Fremd- und Zwangsarbeiterdatenbank, die in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Paderborn entwickelt worden ist. Folgende Strukturen liegen dieser Studie zugrunde:

1. Die eigentliche Person (der Zwangs-/Fremdarbeiter),
2. Ehegatte/gattin, Kinder,
3. deren damalige Arbeitsorte und Arbeitgeber,
4. die damaligen Wohnorte,
5. die heutige Anschrift,
6. Krankheiten und Todesursache,
7. mögliche Delikte.

Ziel der Erfassung von Fremd- und Zwangsarbeitern ist auch die Erstellung einer aussagefähigen Statistik. Die eingegebenen Daten werden nach der Anzahl männlicher und weiblicher Fremdarbeiter (mit Altersangabe) und der Anzahl männlicher und weiblicher Kinder ausgewertet. Sortierungen nach Aufenthaltsorten, Arbeitgebern usw. sind möglich. Eine Ansicht der Hauptmaske entnehmen Sie der nachfolgenden Abbildung

The screenshot shows a data entry form for the AUGIAS database. It features a grid of input fields for personal and biographical data, including name, birth details, family status, and employment. Below the form are several buttons for navigation and a section for source and remarks.

Name	<input type="text"/>	Namensvarianten	<input type="text"/>	Geschlecht	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>	Vornamensvarianten	<input type="text"/>	Geboren am	<input type="text"/>
Geburtsort	<input type="text"/>	Geburtskreis	<input type="text"/>	Geburtsland	<input type="text"/>
Familienstand	<input type="text"/>	Nationalität	<input type="text"/>	Glaubensbekenntnis	<input type="text"/>
Altersangabe	<input type="text"/>	Erwachsener Kind	<input type="text"/>	Ausweise vorhanden	<input type="text"/>
Kennzeichnungspflicht	<input type="text"/>	Kennzeichen	<input type="text"/>	Verheiratet	<input type="text"/>
Status	<input type="text"/>	Beruf	<input type="text"/>	Rentenversicherung	<input type="text"/>
Entschädigung beantragt	<input type="text"/>	Entschädigung erhalten	<input type="text"/>	Heutige Staatsangehörigkeit	<input type="text"/>

Quelle

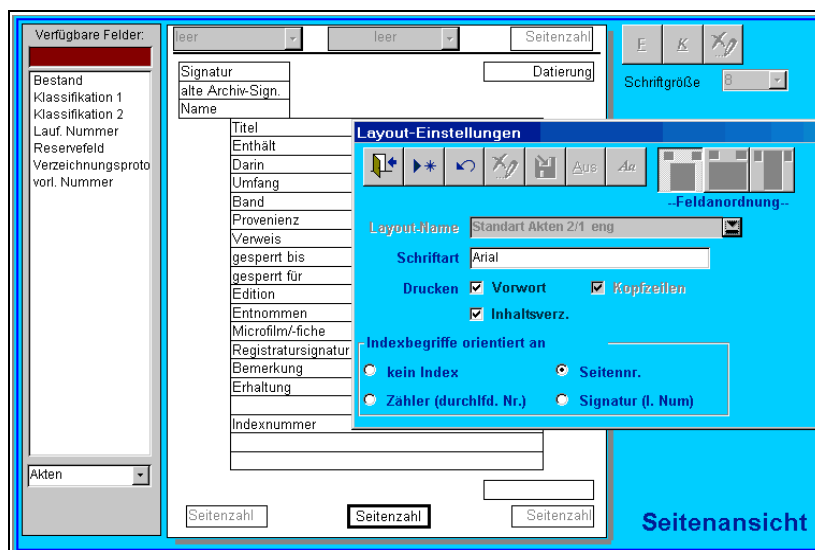
Bemerkungen

AUGIAS-Express 2



Unsere klassische Verzeichnungsdatenbank wird ab Juli 2002 durch eine wesentlich erweiterte Version abgelöst. Der Nachfolger bietet gegenüber dem ersten Express-»Ahnen« enorme Vorschnitte:

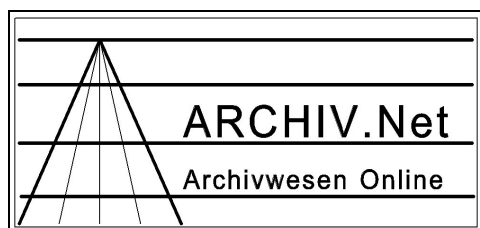
AUGIAS-Express 2 verwendet im Kern die Struktur von AUGIAS-Archiv 7.0, allerdings begrenzt auf einen Arbeitsplatz und ohne den Layout-Assistenten. Trotz dieses umfangreichen Leistungszuwachs bleibt das Programm auch für kleine Archive erschwinglich: AUGIAS-Express 2 kostet € 290.- zzgl. MwSt.



AUGIAS-Express 2: Einstellung des Ausgabelayouts

☰ Neue Funktionen:

- Freie Gestaltung des Verzeichnungsformulars mit frei definierbaren Positionen, Feldgrößen, Schriften usw.;
- Schnittstelle zu ARCHIV.NET zur Präsentation von Findbüchern im Internet;
- Textfelder des Verzeichnungsformulars optional als Kombifelder mit Auswahlmöglichkeit aus vordefinierter Liste;
- Formularwechsel innerhalb eines Bestandes: Ein Bestand kann mit unterschiedlichen Formularen verzeichnet werden (z.B. bei Nachlässen);
- Pro Bestand sind zwei Klassifizierungsschemata parallel anwendbar (Verzeichnung von Fotobeständen gleichzeitig mit Orts- und Sachklassifikation);
- Erweiterte Recherchemöglichkeiten mit Zugriff auf Indexbegriffe und grafischer Darstellung der Bestandsstruktur;
- Bestandsspezifische Recherchebefreiung von Formularfeldern;
- Frei definierbare Sortierung der Indexbegriffe für das Findbuch-Register;
- Frei definierbare, manuelle Sortierung der Verzeichnungseinheiten beim Findbuchausdruck;
- Pro Verzeichnungseinheit können nun mehrere Grafiken hinterlegt werden;
- Neue Grafikverwaltung mit schnellerem Grafik-Anzeiger; Galerie, Slideshow, Thumbnails;
- Vollständige 32-Bit-Programmierung: Höhere Zugriffsgeschwindigkeit bei großen Datenmengen.



Online-Findbücher sind mittlerweile in aller Munde. Dieser Tendenz trägt AUGIAS-Data mit dem Portal ARCHIV.Net schon seit geraumer Zeit Rechnung. Neben seiner Funktion als allgemeines Informationspool für das Archivwesen bietet es auch die Möglichkeit, Bestände und Findbücher ins Internet zu stellen, als weltweit erstes Por-

tal mit bestandsübergreifender Recherche.

Immer mehr Archive und Archivbenutzer machen nun von dieser Möglichkeit Gebrauch. So hat beispielsweise das Historische Centrum der Stadt Hagen (www.historisches-centrum.de/archiv) vier Findbücher mit gut 8.000 Akten ins Internet gestellt. Das Diözesanarchiv St. Pölten in Österreich (<http://www.dsp.at/dasp/index.html>) bietet sogar 320 Bestände mit 20.000 Verzeichnungseinheiten an! Weitere Beispiele sind u.a. das Stadtarchiv Offenburg, das Südtiroler Landesarchiv Bozen, eine Homepage über den Architekten Ernst von Ihne, Seiten der Initiative »Spuren finden« (Erinnern und Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus im Münsterland e.V.) oder eine Datenbank zum Historismus.

Ein Auswahl der aktuell unter ARCHIV.Net präsentierten Archive finden Sie unter www.archiv.net, dort »Ihre Teilnahme«, dort »Beispiele« (<http://www.archiv.net/isy.net/servlet/broadcast/page97.html>).

Homepage des Verbands deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.	www.vda.archiv.net
Historisches Centrum Hagen	www.hco.archiv.net
Stadtarchiv Offenburg	www.stadtarchiv-offenburg.archiv.net
Spuren finden. Erinnern und Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus im Münsterland e.V.	www.spurenfinden.archiv.net
Diözesanarchiv St. Pölten	www.dasp.archiv.net
Verein für Sozialgeschichte der Medizin, Wien	www.mycs.archiv.net
Monasterium – Datenpool niederösterreichischer Klosterurkunden	www.mom.archiv.net
Ernst v. Ihne-Homepage	www.ihne.archiv.net
Historismus.Net (Internetportal zum Historismus)	www.historismus.archiv.net

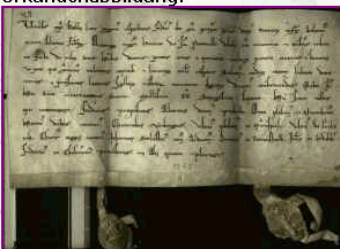
☰ Monasterium – Datenpool niederösterreichischer Klosterurkunden

AUGIAS-Data ist Partner des Diözesanarchivs St. Pölten. Die Aufgabenstellung: alle Urkunden der niederösterreichischen Klöster in einer Internet-Datenbank für die Allgemeinheit zugänglich machen.

Dabei werden die Urkundenregesten mit AUGIAS-Archiv 7.2 erfasst und mittels des AUGIAS-Internet-Assistenten auf die Datenbank www.mom.archiv.net geladen. Zu jeder Urkunde soll es ein kleines Vorschaubild und eine 1:1-Abbildung geben. Das Projekt ist bis Mitte 2003 terminiert.

In der Abbildung ist ein Urkundendatensatz zu sehen, bei dem auch ein Bild der Urkunde angezeigt wird. Durch Klicken auf das Bild erhält man die entsprechende Großaufnahme.

The screenshot displays the AUGIAS-Internet-Assistent interface. On the left is a navigation menu with buttons for Projekt, Ziel, Urkundenbestände, Urkundenarchiv, Recherche, Links, Literatur, Team, and Kontakt. The main content area shows the following details:

- Bestand / Tektonikgruppe:** Ardagger
- Klassifikationsgruppe:** Zeitraum 1251-1300
- Verzeichnungseinheit:** Kopfregeest/Vollregest:
- Titel:** **Propst Friedrich und das Capitel von Ardagger bestätigen die Verfügungen Heinrichs von Petronell**
- Nummer:** 1
- Anmerkungen 1:** Standort: [Diözesanarchiv St. Pölten](#)
- Datum:** 1267
- Text:** Universis Christi fidelibus hanc paginam inspecturis Fridericus dei gratia praepositus, Albertus decanus totumque capitulum Ardacense in uero salutari salutem. Quoniam magistri Heinrici de sancta Petronella dilecti nostri concanonici et confratris ordinatio facta de tribus areis, hubis, decimis, pratis, ortis et pomariis multum pietatis continet et fauoris, utpote que communem utilitatem capituli et honorem ecclesiae respicit Ardacensis, eandem ratam habere decrevimus et praesentes litteras sigillorum nostrorum munimine dignum duximus confirmandas. Acta sunt haec anno incarnationis domini millesimo ducesimo sexagesimo septimo. Hii sunt testes, qui intererant: Fridericus praepositus, Albertus decanus praedicti, Otto plebanus in Niwenhouen, Henricus dictus canonicus, Chunradus Verdingus, Ulricus plebanus in Muenspach, Ulricus de Luechsnik, Chunradus regis notarius, Johannes Scolasticus canonicus Ardacenses, Dietricus in Stevenshard, Johannes in Ardakker, Fridericus in Chalmuenz provisosores et alii quam plures.
- Beschreibung/Provenienz:** Orig. Perg. Siegel fehlen.
- Urkundentyp:** PrU
- Originalzitat:** Godfrid Edmund FRIESS, Geschichte des einstigen Collegiat-Stiftes Ardagger in Nieder-Oesterreich. In: Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen 46 (1871) 481.
- Urkundenabbildung:** 

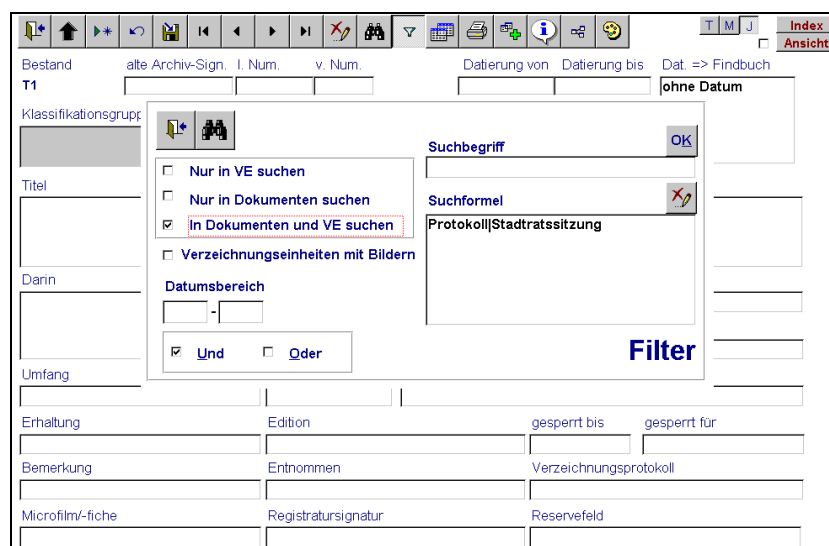
Urkundenpräsentation in www.mom.archiv.net

AUGIAS-Archiv 7.3: Juli 2002 verfügbar

Seit zwei Jahren ist Version 7.2 nun am Markt. In dieser Zeit haben wir viele wertvolle Anregungen unserer Anwender gesammelt und sie in der neuen Version AUGIAS-Archiv 7.3 realisiert.

Hier eine Übersicht der neuen Funktionen:

- DMS-Funktionen: Einbindung von gescannten und mit OCR behandelten Einzelblättern in die Verzeichnung und Recherche.
- Anzeige von PDF-Dokumenten, die (ähnlich wie Grafiken) an Beschreibungen angehängt worden sind.
- Intranetrecherche für AUGIAS-Archiv mit Oracle- und MS SQL-Backend (Voraussetzung: Microsoft Internet Information Server MS IIS). Abgestufte Berechtigungen je nach Gruppenzugehörigkeit.
- Skalierbare Lookup-Listen: Höhe und Breite der Felder sind nun änderbar.
- Erweiterte Verweis- bzw. Hyperlinkfunktion.
- Gefilterte Bestandsverzeichnung: Es werden im Verzeichnungsformular nur diejenigen Datensätze angezeigt, die einem bestimmten Suchkriterium entsprechen.
- Aufruf des Thesaurus aus dem Verzeichnungsformular.
- Frei wählbarer Grafik-Viewer.
- Gesonderter Bildexport zur Übergabe von Grafik-Beständen.
- Erweiterter Bildimport (vereinfachte Anbindung von Grafiken an archivische Beschreibungen).
- Klassifikationsgruppenfilter in der Recherche und im Ausdruck.
- Zusammenführung von verschiedenen Indextypen.
- AUGIAS-Archiv 7.3 ist vollständig MS Office XP-fähig.



AUGIAS-Archiv 7.3 Verzeichnung: Neue Filterfunktion

Die Kosten: AUGIAS-Archiv-Anwender der Version 7.x mit Wartungsvertrag erhalten das Update wie immer kostenfrei.

Allen übrigen AUGIAS-Archiv-Anwendern bieten wir AUGIAS-Archiv 7.3 wie immer zum Updatepreis an.

AUGIAS-Archiv 7.3 – Basispaket			
	Hauptlizenz	Platz 2/3/4	ab Platz 5
Umsteiger DOS-Version*	1.000,00	500,00	250,00
Update** von 6.x	300,00	150,00	75,00
Update** von 7.x Basis	200,00	100,00	50,00
AUGIAS-Archiv 7.3 – Gesamtpaket (= Basispaket + Bestands- und Benutzerverwaltung)			
Umsteiger DOS-Version*	1.300,00	650,00	325,00
Update** von 6.x Basis	800,00	400,00	200,00
Update** von 6.x Gesamt	400,00	200,00	100,00
Update** von 7.x Basis	1.000,00	500,00	250,00
Update** von 7.x Gesamt	300,00	150,00	75,00
AUGIAS-Archiv 7.3SQL-Basispaket			
Umsteiger DOS-Version*	1.900,00	950,00	475,00
Update** von 6.x	1.400,00	1.000,00	500,00
Update** von 7.1/7.2 SQL	400,00	200,00	100,00
Update von 7.1/7.2 Std.	1.200,00	600,00	300,00
Update von 7.3 Std. Basis	800,00	400,00	200,00
AUGIAS-Archiv 7.3SQL-Gesamtpaket (= Basispaket + Bestands- und Benutzerverwaltung)			
Umsteiger DOS-Version*	2.100,00	1.050,00	525,00
Update** von 6.x Basis	1.800,00	900,00	450,00
Update** von 6.x Gesamt	1.400,00	700,00	350,00
Update** von 7.1/7.2 SQL	400,00	200,00	100,00
Update von 7.1/7.2 Std.	1.300,00	650,00	325,00
Update von 7.3 Std. (Basis)	1.900,00	950,00	475,00
Update von 7.3 Std. (Ges.)	800,00	400,00	200,00



☰ AUGIAS-ARCHIV 7.2: Verweise/Hyperlinks

Im letzten Newsletter wurde darauf hingewiesen, dass ab Release 12/2001 in jedem Feld der Verzeichnungsmaske ein Hyperlink¹ erstellt werden kann. Damit läßt sich durch [Shift]+Doppelklick auf den in einem beliebigen Feld hinterlegten Dateinamen diese Datei öffnen – vorausgesetzt natürlich, das Programm, mit dem die Datei erstellt wurde, befindet sich auf Ihrem Rechner.

Beispielsweise können Sie jetzt in einem Feld FINDBUCH auf eine Word-Datei verweisen. Wie es funktioniert? Geben Sie einfach den vollständigen Dateinamen mit Pfad in das Feld ein, z.B. »C:\AUGWIN71\AUSGABEN\BEST1.FB«. ² Falls Sie noch weitere Verweise in das gleiche Feld schreiben wollen oder wenn Sie weiteren Text in diesem Feld stehen haben, müssen Sie die Dateinamen und Pfade in eckige Klammern einrahmen und das Wort »Pfad« davor setzen.

Beispiel:

»[PFAD:C:\AUGWIN71\AUSGABEN\BEST1.fb] [PFAD:D:\GRAFIK\FEIER.JPG]«

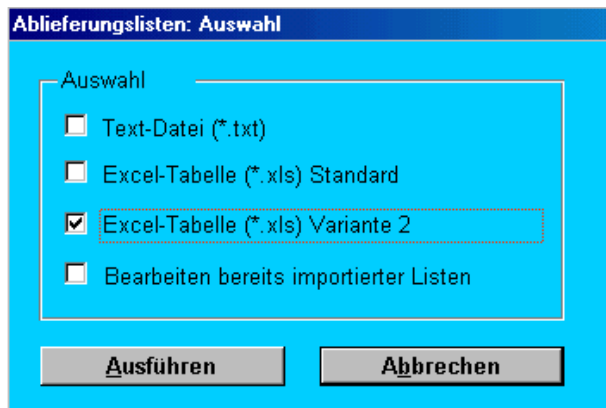
Durch SHIFT+Doppelklick können Sie die betreffende Datei (ein Word-Dokument, eine Grafik, eine Datenbank, eine HTML-Seite usw.), starten. Auch in der Bestandsregie können Sie im Feld BESCHREIBUNG den Pfad zu einem Findbuch des betreffenden Bestands hinterlegen. Hier kommen Sie per Klick mit der rechten Maustaste in ein Explorerfenster, aus dem heraus Sie auf die zu verweisende Datei auswählen können, beispielsweise eine Findbuch-(.fb)Datei.

In AUGIAS-Archiv 7.3. werden wir diese Funktion erweitern. Sie werden dann zu jedem beliebigen Datensatz innerhalb des Archivprogramms verweisen können und mit Doppelklick das Verweisziel einsehen. Dies ist nützlich, wenn Sie beispielsweise einer Akte eine Karte entnommen und diese in die Kartenabteilung überführt und dort entsprechend verzeichnet haben.

1 Verweis auf externe Dateien oder Internet-Adressen

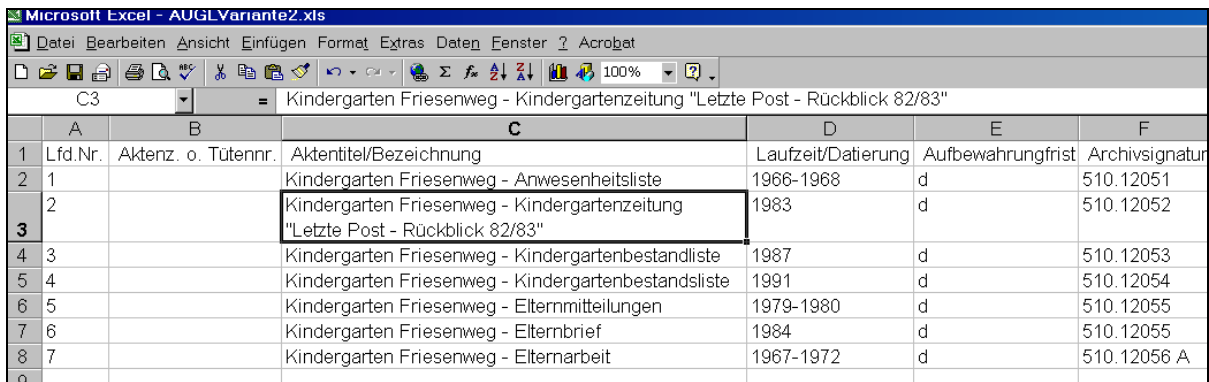
2 Die Anführungszeichen gehören hierbei und in den folgenden Beispielen nicht zur Eingabesyntax.

≡ Zwischenarchiv 7.0: Import von MS Excel-Tabellen



Auf vielfachen Anwenderwunsch wird nun der Import von Excel-Tabellen variabler gestaltet. War es vorher notwendig, die in den Vorlagen für MS Word und Excel bereits vorgegeben Feldnamen unverändert zu übernehmen, können diese nun abgeändert werden. Dafür ist die Option »Excel-Tabelle (*.xls) Variante 2« vorgesehen. Bei dieser Listenform ist die Benennung der einzelnen Spalten variabel, d.h. Sie können eigene Spaltennamen vergeben haben, wäh-

rend bei den anderen Vorlagen ein Import nur mit den von AUGIAS vorgegebenen Spaltennamen akzeptiert werden.



	A	B	C	D	E	F
1	Lfd.Nr.	Aktenz. o. Tütennr.	Aktentitel/Bezeichnung	Laufzeit/Datierung	Aufbewahrungsfrist	Archivsignatur
2	1		Kindergarten Friesenweg - Anwesenheitsliste	1966-1968	d	510.12051
3	2		Kindergarten Friesenweg - Kindergartenzeitung "Letzte Post - Rückblick 82/83"	1983	d	510.12052
4	3		Kindergarten Friesenweg - Kindergartenbestandliste	1987	d	510.12053
5	4		Kindergarten Friesenweg - Kindergartenbestandliste	1991	d	510.12054
6	5		Kindergarten Friesenweg - Elternmitteilungen	1979-1980	d	510.12055
7	6		Kindergarten Friesenweg - Elternbrief	1984	d	510.12055
8	7		Kindergarten Friesenweg - Elternarbeit	1967-1972	d	510.12056 A

≡ SAVE98.mdb, Was ist das?

Vielleicht ist Ihnen als AUGIAS-Archiv 7-Anwender(in) schon mal eine Datei namens SAVE98.MDB aufgefallen, die sich im Stammordner (Root auf C:) Ihrer Festplatte befindet und mit der Sie eigentlich gar nichts zu tun haben. Wo kommt sie her, was soll sie da? Ganz einfach: Es ist eine Sicherheitskopie der Datenbank augdat7(2).mdb, die angelegt wird, wenn Sie die Reparatur- und Kompressionsfunktion im Organisationsmenü aufrufen. Falls der Rechner während dieser Prozedur ausfällt oder ein sonstiger Schaden auftritt, wird durch die Datei SAVE98.MDB gewährleistet, dass noch eine Kopie des vorigen Originals vorhanden ist. Solange die Kompressions- und Überprüfungsfunktion von AUGIAS-Archiv normal funktioniert, wird die Datei nicht benötigt und kann problemlos gelöscht werden.



☰ AUGIAS-Archiv 7.2

Setup

Rel. 15 Beim wiederholten Export von Bestandsdateien kommt beim zweiten Export die Meldung »Beim Export traten Fehler auf. Bitte wiederholen Sie Ihre Aufforderung.« Die Fehlermeldung ist unzutreffend, da die Daten korrekt exportiert werden, jedoch das beim ersten Export erstellte Verzeichnis "ExportBilder" schon vorhanden ist. Beim zweiten Export kann das Verzeichnis nicht erstellt werden, weil schon vorhanden, weswegen eine unzutreffende Fehlermeldung kam. Das Erscheinen der Fehlermeldung wurde unterbunden. Anwender von Release 14 können nach dem ersten Export das Verzeichnis "ExportBilder" löschen, um das Erscheinen der Fehlermeldung zu blockieren.

Ausgabe

Rel. 15 Findbuch-Ausgabe mit Suchbedingungen wurde korrigiert. Es werden nun alle Datensätze korrekt gefunden. (MS-SQL oder Oracle-Version)

Formularnamen

Rel. 15 Sollten Formulare im Lookup nicht korrekt angezeigt werden oder bei der Suche im Verzeichnungsformular Feldinhalte nicht gefunden werden, muss überprüft werden, ob in den Feldnamen ein Semikolon (;) verwendet wird. Dieses ist in der Formulardefinition durch ein anderes Zeichen zu ersetzen!

☰ AUGIAS-Express

Systematik

Rel. 101 Bei der Veränderung eines Systematikeintrags in der VE wird die Änderung nun tatsächlich auch nicht mehr gespeichert, wenn die Nachfrage, ob die Änderung gespeichert werden soll, mit „Nein“ beantwortet wird.

☰ AUGIAS-Zwischenarchiv 7.0

Akteneingabe

Rel. 40 Anzeig der Nummerierungslücken wurde korrigiert

Rel. 40 Von »Neubewertung« auf »Kassation« umgestellte Akten können mit AUSFÜHREN zwar gelöscht werden, aber das Blättern auf folgenden Datensatz hat die Meldung "Änderungen speichern?" zur Folge. Nur mit Verlassen der Akteneingabe kommt man weiter. Diese Problematik wurde abgestellt.

Import in AUGIAS-Archiv

Rel. 40 Einstellungen im Archivierungssetup werden nun korrekt übernommen

Aktenausleihe

Rel. 40 Anzeig der zurückzugebenden Akten wurde korrigiert

Kassationsregie

Rel. 40 Erschließung nach Zugängen: Sollen in der Kassationsregie alle Bestände/Zugänge kassiert werden, werden in der Aktenansicht alle Daten zum Stichtag angezeigt, die mit "Kassieren" vermerkt sind

☰ AUGIAS-Museum 2.0

Schäden/Restaurierung

Rel. 5 Erweiterung des Schadenformulars um Felder für die Restaurierungsmaßnahmen: Verfasser, Restaurator, Zeitraum, Arbeitsstunden, Option restauriert ja/nein mit möglicher Auswertung (wieviel restaurierte/nicht restaurierte Objekte sind vorhanden), verwendetes Material, Zustand optisch, Zustand technisch, Zielabsichten

Objektaufnahme

Rel. 5 Die Bearbeitung der Objektdaten aus der Recherche ist nun möglich. Auswahl des zu bearbeitenden Datensatzes erfolgt aus Liste der Rechercheergebnisse



≡ TAGUNG »Archiv und Zwischenarchiv«

Termin: 25. Juni 2002

Ort: AUGIAS-Data, Senden

Eine der archivischen Kernaufgaben ist die Übernahme von Schriftgut aus der laufenden Registratur. Diese Tagung dient dem Erfahrungsaustausch hinsichtlich Akzession, Zwischenarchiv/Altregistratur (sofern vorhanden) und Magazin. Folgende Fragestellungen sollen dabei behandelt und von erfahrenen Archivaren und Archivarinnen referiert werden:

- ▶ Stellenwert des Zwischenarchivs/Formen der Bestandsakzessionen
- ▶ Organisatorischer Ablauf, Aufteilung der Aufgaben von Bestandsbildnern und Endarchiv
- ▶ Zugriff auf zwischenarchivische Daten über Intranet-Recherche
- ▶ Sicherung »halbamtlicher« Aufbewahrungen
- ▶ Neue Aufgaben durch neue Steuerungsmodelle?
- ▶ Schnittstelle Verwaltung – Zwischenarchiv: Aufbereitung der Daten vor Abgabe
- ▶ Vereinfachte Datenübernahme durch standardisierte Abgabelisten

Die Teilnahmegebühr für die Tagung beträgt pro Person € 90,00 zzgl. MwSt.
Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2002

≡ Fortbildung »AUGIAS-Archiv für Fortgeschrittene«

Termine: 14. – 15. Mai 2002

8. - 9. Oktober 2002

Ort: AUGIAS-Data, Senden

Diese Veranstaltung richtet sich an Anwender, die seit längerem mit AUGIAS-Archiv arbeiten. Ziel der zweitägigen Fortbildung ist es, Anwender in die Lage zu versetzen, die umfangreichen Funktionen von AUGIAS-Archiv optimal zu nutzen. Zudem gibt es für die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragestellungen zu klären, die aus der täglichen Arbeit mit dem Programm resultieren. Auf Wunsch erhalten Sie eine konkrete Einladung zur Vorlage bei Ihrem(r) Vorgesetzten.

Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt pro Person €200,00 zzgl. MwSt.
Teilnahmevoraussetzungen: Verzeichnungserfahrung mit AUGIAS-Archiv 7.x.

☰ Fortbildung: »Digitalisierung von Archivgut«

Termin: 4. Juni 2002

Ort: AUGIAS-Data, Senden

Bedingt durch die enormen Fortschritte in den Bereichen Hard- und Software beschäftigen sich immer mehr Archive mit der Frage, in wie weit und mit welchem Aufwand die Digitalisierung ihres Archivgutes möglich und sinnvoll ist. Um die Archive an diesen relativ neuen Aufgabenbereich heranzuführen, bieten wir einen eintägigen Workshop mit folgenden Themenschwerpunkten an:

- ▶ Hardwarevoraussetzungen: Vergleich Scannertypen, Speichermedien
- ▶ Praxis: Scannen von unterschiedlichem Archivgut wie Foto-Positive, Plakate, Zeitungsausschnitte usw.
- ▶ Theorie: Grafikformate, Kompressionsverfahren
- ▶ Grafikbearbeitung: Photoshop und ähnliche Tools
- ▶ OCR: Texterkennung bei Zeitungsausschnitten
- ▶ Einbindung digitalisierter Objekte in AUGIAS-Archiv

Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt pro Person € 130,00 zzgl. MwSt. Teilnahmevoraussetzungen: Verzeichnungserfahrung mit AUGIAS-Archiv 7.x

Schulungen: Terminübersicht



Auch im Jahr 2002 werden wir AUGIAS-Schulungen nach unserem bewährten Konzept durchführen. Erfahrene Dozenten, eine optimale technische Ausstattung und eine maximale Gruppengröße von acht Teilnehmern garantieren Ihnen einen hohen Lernerfolg. Sogar für eine Mittagsmahlzeit ist gesorgt. Unser Schulungszentrum in Senden-Bösensell bei Münster ist verkehrsgünstig gelegen. Bei Fragen zu Übernachtung, Transport und Freizeitgestaltung sind wir Ihnen gerne behilflich. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den folgenden Tabellen. Die Teilnahmegebühr für Schulungen bei AUGIAS-Data beträgt pro Person € 130,00 zzgl. MwSt. Alternativ dazu bieten wir auch weiterhin die Möglichkeit Schulungen in Ihrem Hause zu veranstalten. Die Kosten hierfür betragen (bei einer Mindestteilnehmerzahl von vier Personen) pro Tag und Teilnehmer € 200,000 zzgl. MwSt.

☰ Termine 2. Halbjahr 2002

	<i>Ort</i>	<i>Termin</i>
AUGIAS-Archiv für Fortgeschrittene	Senden	14. – 15. Mai 2002
Workshop Digitalisierung	Senden	4. Juni 2002
AUGIAS-Archiv	Senden	11. – 13. Juni 2002
AUGIAS-Archiv	Senden	3. – 5. September 2002
AUGIAS-Archiv für Fortgeschrittene	Senden	8. – 9. Oktober 2002
ARCHIV.Net	Senden	15. Oktober 2002
AUGIAS-Zwischenarchiv	Senden	29. – 30. Oktober 2002
AUGIAS-Archiv	Senden	5. – 7. November 2002
AUGIAS-Biblio	Senden	12. – 13. November 2002
AUGIAS-Express	Senden	26. – 27. November 2002
AUGIAS-Museum	Senden	3. - 5. Dezember 2002

Wenn Sie Interesse an einer dieser Veranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Vogt, unsere Schulungsorganisatorin, erreichbar i. d. R. zu den üblichen Geschäftszeiten. ☎ 02536 341006 oder info@augias-data.com.



AUGIAS-Data
Im Südfeld 20
D-48308 Senden
FON +49 2536/341006
FAX +49 2536/341007
<http://www.augias.de>
info@augias-data.com

© AUGIAS-Data Senden 2002
AUGIAS® ist eingetragenes Warenzeichen
von Karl-Theo Heil, Senden
Der Newsletter wurde erstellt mit
WordPerfect 8.0 und gesetzt aus der
Futura/Eurostyle.